

Das Magazin für EVB-IT'ler



Tipps & Tricks

Den richtigen Vertragstyp auswählen

Bei der großen Anzahl an verschiedenen Themen und Verträgen fällt es nicht immer leicht, sich für einen Vertragstypen zu entscheiden. Wir kategorisieren die zur Verfügung stehenden Vorlagen deshalb für Sie und geben Tipps, welcher Vertragstyp zu welcher Beschaffungssituation passt...



Die wichtigste Frage:
Was steht im Mittelpunkt der Leistung?

Weiterlesen auf Seite 3

Neue EU-Schwellenwerte:

Es ist wieder einmal soweit...

Seit dem 01. Januar 2026 gelten für Liefer- und Dienstleistungen neue Wertgrenzen für europaweite Vergaben:

Für obere und oberste Bundesbehörden:
140.000 € netto
(bisher: 143.000 €)

Für Sektorauftraggeber:
432.000 € netto
(bisher: 443.000 €)

Für alle übrigen öffentlichen Auftraggeber:
216.000 € netto
(bisher: 221.000 €)

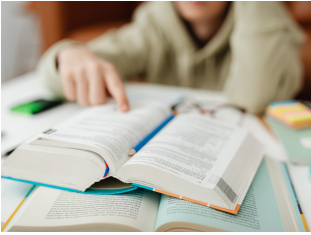
Die neuen Beträge gelten für die nächsten zwei Jahre.

EVB-IT Digital - Eine Bestandsaufnahme

Im Juni 2023 wurde die interviewgeführte, digitale Variante offiziell vorgestellt.

Was ist überhaupt EVB-IT Digital? Was sind die Vorteile in der Zukunft, was ist jetzt schon möglich und vor allem: wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Verfügbarkeit von digitalen Vorlagen. In unserem Bericht haben wir die Informationen für Sie zusammengefasst.

Bericht auf Seite 4



Know How

EVB-IT ist die Abkürzung für: **E**rgänzende **V**ertragsbedingungen für die **B**eschaffung von **IT**-Leistungen.



Schon gewusst?

PaaS (**P**latform **a**s **a** **S**ervice) ist ein Cloud-Service, bei dem ein Anbieter eine Anwendungssoftware-Plattform bereitstellt.

EVB-IT 365
[STARTSEITE](#)
[EVB-IT DOWNLOADS](#)
[SCHULUNGEN](#)
[EVB-IT 365 MANAGEMENT TOOL](#)
[KONTAKT](#)


Das neue Fachportal für EVB-IT's

Klare Message: Informiert, bildet weiter und unterstützt.

Das Internetportal EVB-IT 365 ist ein neues, spezialisiertes Informations- und Serviceportal, das sich nicht nur dem komplexen Thema der EVB-IT Verträge widmet, sondern die Prozesse für IT-Liefer- und Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus einer IT-Komponente, bzw. eines IT-Systems betrachtet. Ziel der Plattform ist es, öffentlichen Auftraggebern, und deren Partnern als Auftragnehmern, die tägliche Arbeit rund um das Thema zu erleichtern und vollumfänglich zu unterstützen. Der Fokus liegt hier nicht auf der juristischen Sicht, sondern auf der praktischen Anwendung im Arbeitsalltag.

Die Präsenz gliedert sich in verschiedene Servicebereiche:

- Ein eigenes Magazin: Neuigkeiten, vertiefende Inhalte, Trends und Expertenwissen
- Downloads: Strukturierte Bereitstellung von relevanten Dateien und Dokumenten
- Schulungen: Praxisnahe Vermittlung von Know-How
- Tipps & Tricks: Schnell umsetzbares Wissen, um typische Herausforderungen zu meistern
- EVB-IT Management Tool: Bereitstellung einer Anwendung zur Vereinfachung des Verwaltungsalltags rund um das Thema IT-Liefer- und Dienstleistungen - von der Beschaffung bis zur Aussodnerung

EVB-IT DOWNLOADS			
Kategorie			
Anleitung			
Das Dokument des EVB-IT	Download	2024	PDF
Anleitung zur Nutzung	Download	2024	PDF
Anleitung zur Nutzung	Download	2024	PDF
Anleitung zur Nutzung	Download	2024	PDF
Anleitung zur Nutzung	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ A (Kauf)			
Überlassungvertrag Typ A (Kauf)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ A (Kauf)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ A (Kauf)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ A (Kauf)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ A (Kauf)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ B (Miet)			
Überlassungvertrag Typ B (Miet)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ B (Miet)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ B (Miet)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ B (Miet)	Download	2024	PDF
Überlassungvertrag Typ B (Miet)	Download	2024	PDF

Im Download-Bereich stehen sowohl die klassischen Vertragsmuster, als auch aktuelle Dokumente und Dateien zu EVB-IT Digital zur Verfügung

Link zum Portal → www.evb-it-365.de

Den richtigen Vertragstyp finden

Eine Orientierungshilfe im Vertrags-Dschungel - IT-Beschaffungen mit Hilfe der EVB-IT erfolgreich meistern

Die Auswahl des passenden Vertragstyps nach stellt aufgrund der großen Anzahl an verschiedenen Themen und Mustern oft eine Herausforderung dar. Grundsätzlich lassen sich jedoch Standard-Situationen unterscheiden, die vom einfachen Hardware-Kauf, über komplexe Systemerstellungen, bis hin zu Cloudleistungen und Rahmenvereinbarungen reichen.

Zunächst empfiehlt es sich, Verträge mit einer geringeren Komplexität zu betrachten. Dabei handelt es sich meist um sogenannte Lieferleistungen, also den Erwerb von Hardware oder Software. In der IT-Welt ist es gängige Praxis, dass diese Lieferleistungen direkt in Kombination mit einer Wartung erworben werden. Bei Hardware kann diese Wartung beispielsweise die Fehlerdiagnose, die Bereitstellung von Ersatzteilen oder den Zugang zu einer Hotline umfassen. Im Bereich der Software beziehen sich Wartungsleistungen typischerweise auf die Bereitstellung von Update, Upgrades sowie auf Hotline-Support.

Bei der Anschaffung besteht also die Wahlmöglichkeit, ob diese mit oder ohne Wartung eingekauft werden sollen. Die EVB-IT bieten hierfür spezifische Kaufverträge für Hardware und Software an, die die Option beinhalten, eine initiale Wartung direkt mit zu vereinbaren. Ein klassisches Beispiel hierfür ist der Kauf eines Servers inklusiver einer Wartung für z.B. 36 Monate über die entsprechende Option im Hardware-Kaufvertrag.

Sollte die Wartung nach diesem Zeitraum auslaufen und eine Folgewartung gewünscht sein, wird ein Vertrag benötigt, der ausschließlich die Wartung regelt. Grundsätzlich besteht zwar die Möglichkeit, bereits bei der initialen Anschaffung zwei

getrennte Verträge - einen Kauf- und einen separaten Wartungsvertrag - abzuschließen, in der Regel ist es jedoch vorteilhafter, die Wartung direkt im Kaufvertrag mit zu vereinbaren.

Hinsichtlich der Begrifflichkeiten ist zu beachten, dass man Software im juristischen Sinne eigentlich nicht kauft, da keine Eigentumsübertragung stattfindet, sondern lediglich Nutzungsrechte erworben werden. EVB-IT spricht daher konsequenterweise nicht von einem Kaufvertrag für Software, sondern von einem zeitlich befristeten Überlassungsvertrag, auch bekannt als Überlassungsvertrag Typ A. Der Hardware-Kaufvertrag heißt hingegen auch so. Für Wartungsleistungen nach Ablauf der Initialphase stehen der Instandhaltungsvertrag für Hardware, und der sogenannte Pflegevertrag S für Software, zur Verfügung.

Neben dem Erwerb kommt es vor, dass Lieferleistungen gemietet werden. Für die Miete von Hardware muss dabei auf den BVB-Mietvertrag zurückgegriffen werden. Die BVB-Verträge sind die Vorgänger der EVB-IT und der Mietvertrag für Hardware wurde bisher nicht in das neue Format überführt, ist aber weiterhin für diesen Zweck anwendbar. Bei der Miete von Software gestaltet sich die Auswahl einfacher, hierfür ist der Überlassungsvertrag Typ B vorgesehen, der auf eine zeitlich befristete Überlassung abzielt. Im Standardfall ist bei einer Mieteleistung die Wartungen bereits enthalten, sodass kein gesonderter Wartungsvertrag erforderlich ist, und falls doch, kann man auf die Standard-Wartungsverträge zurückgreifen.

Für die Unterstützung im Tagesgeschäft, bei der kein konkretes Ergebnis, sondern die reine Arbeitsleistung geschuldet ist, kommt der

Dienstvertrag zum Einsatz. Eine typische Beauftragung regelt hierbei den Zeitraum, den Tagessatz, den Leistungsort, sowie erforderliche Qualifikationen. Sollen hingegen vertraulichere Vereinbarungen getroffen werden, bei denen ein konkretes Ergebnis geschuldet ist, treten die sogenannten Systemverträge in den Vordergrund. Dabei handelt es sich um Werkverträge, bei denen als Resultat ein funktionierendes IT-System geliefert und übergeben werden muss. Diese Verträge haben meist Projektcharakter und basieren im Standard auf einem Pauschalpreiss.

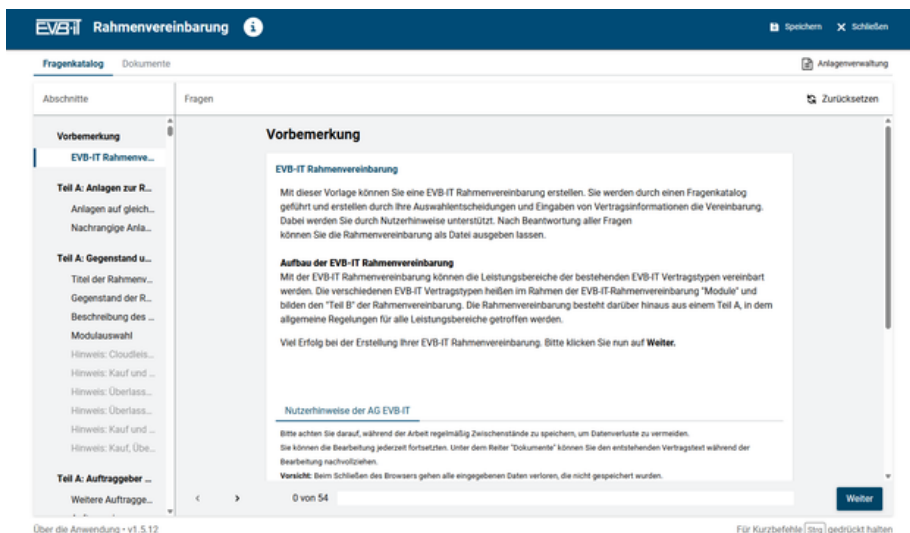
Innerhalb der Systemverträge stellt der Systemlieferungsvertrag die Einstiegsvariante dar. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Lieferleistung, die durch kleinere Dienstleistungen ergänzt werden, um in der Summe ein funktionierendes System zu erhalten (z.B. Anschaffung eines teuren Servers, der gegen eine geringe Dienstleistung auch aufgebaut und installiert übergeben werden soll). Für komplexere Sachverhalte steht der "vollwertige" Systemvertrag zur Verfügung. Falls die Werkleistung primär in der Erstellung oder Anpassung von Software liegt, ist der spezialisierte Erstellungsvertrag vorgesehen.

Zur Wartung und Pflege solcher komplexen IT-Systeme steht als vierter Systemvertrag, der Servicevertrag, bereit. Er kommt insbesondere dann zum Einsatz, wenn die initial mit der Erstellung vereinbarten Wartungsleistungen auslaufen.

Für den Bezug von Cloudleistungen wie SaaS, IaaS, PaaS und Managed Cloud-Services, bei denen der Anbieter die IT-Infrastruktur bereitstellt, ist der moderne Cloudvertrag das richtige Instrument.

Abschließend bietet die Rahmenvereinbarung die Möglichkeit, wiederkehrende Beschaffungen, über vorab vereinbarte Konditionen, effizient abzuwickeln.

Fazit: Standardfälle sind oft eindeutig zuzuordnen, komplexere Mischformen können jedoch eine detaillierte (ggf. juristische) Prüfung erfordern.



Quo vadis EVB-IT Digital?

Die Rahmenvereinbarung ist der aktuellste Vertrag, der erstmals im digitalen Format erschienen ist

Zur vertraglichen Absicherung von IT-Beschaffungen stehen seit 1998 die EVB-IT Verträge als Word-Template zur Verfügung. Mit EVB-IT Digital wurde vor etwa zweieinhalb Jahren eine Anwendung vorgestellt, die den Vorgang der Vertragserstellung "digital", und somit nutzerfreundlicher, gestalten soll.

Doch wie funktioniert das Ganze nun in der Praxis? Anstatt eines klassischen Word-Dokumentes lädt man sich zunächst den sogenannten "EVB-IT Digital Player" herunter und startet die Anwendung anschließend mit einem Doppelklick, worauf sich der Player noch mit einem unscheinbaren "Playbook öffnen" in Ihrem Browser betriebsbereit meldet. Playbook meint also in diesem Zusammenhang die jeweilige Vorlage zum Vertragstyp. Mit Erscheinung des Players wurde

die erste digitale Vorlage veröffentlicht: Die EVB-IT Rahmenvereinbarung. Nach dem Download öffnet man die Datei über den Player und es erscheint die Vertragserstellung im neuen Gewand - als "Vertrags-Wizard", der nun interviewgeführte Fragen stellt und mit deren Beantwortung werden entweder neue Punkte zur Beantwortung dazu aktiviert oder "ausgeblendet". Dabei bedient sich die Software einer jeweils dahinterliegenden Logik, nennen wir sie Entscheidungsbäume. Anlagen können ebenfalls, während des Erstellungsprozesses, bequem direkt in der Software hinzugefügt, und für Referenzierungen, genutzt werden.

Der große Vorteil liegt auf der Hand: Mit nicht benötigten Optionen muss man sich nicht mehr beschäftigen, was gerade bei den umfangreicheren Verträgen

die Komplexität deutlich reduzieren sollte.

Hat man alle Fragen abgearbeitet generiert die Software das abschließende Word-Dokument, so wie man es gewohnt ist. Neben der vereinfachten Vertragserstellung soll das digitale Austauschformat (JSON) zukünftig die Möglichkeit zur Integration in Anwendungen bzw. Prozesse wie z.B. Vertragsmanagement-Systeme, Warenwirtschafts-Systeme, etc. bieten. Das EVB-IT 365 Management Tool hat den Player bereits integriert und bildet mit dessen Hilfe den gesamten IT-Beschaffungs-Prozess ab (siehe Bericht ab Seite 5).

Durchaus interessant: Es gibt neben der "Player-App" auch noch eine "Designer App". Damit lassen sich Playbooks sogar an die eigenen Bedürfnisse anpassen. Beispielsweise können eigene Inhalte regelbasiert hinzugefügt werden. Eine Anleitung liefern wir in einer der nächsten Ausgaben.

Die "Player-App" und das Playbook "Rahmenvereinbarung" finden Sie in der aktuellen Version z.B. auf der Seite evb-it-365.de im Download-Bereich. Wer die "Designer App" sucht, wird hier fündig: gitlab.opencode.de/evb-it/digital/evb-it-digital

Doch wie geht es weiter?

Sicher ist, dass die Idee sehr gut ist und die Anwender das neue Format, aufgrund der steigenden Komplexität, wirklich gebrauchen können. Die Rahmenvereinbarung hat den Anfang gemacht und es heisst noch etwas Geduld zu haben, bis auch die weiteren Word-Vertragsdokumente im neuen Format zur Verfügung gestellt werden und erhältlich sind. Eine Rückfrage beim Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung per E-Mail hat als Antwort ergeben, dass eine Veröffentlichung der weiteren Vertragsvorlagen als EVB-IT Digital Playbook für Q1/2026 geplant ist.

Kurzanleitung für die Nutzung EVB-IT Digital

Auf der Internetseite des Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung finden Sie unter <https://www.digitale-verwaltung.de/Webs/DV/DE/aktuelles-service/it-einkauf/evb-it-und-bvb/evb-it-digitale-kurzanleitung/evb-it-digitale-kurzanleitung-node.html> die offizielle Kurzanleitung, wie Sie mit EVB-IT Digital einen EVB-IT Vertrag erstellen.



EVB-IT Verträge haben sich als guter Ansatz für eine Standardisierung erwiesen. In der Praxis werden sie dennoch oft als bürokratischer Kraftakt wahrgenommen. Unzählige Optionen und Dokumente, ein sich schwierig gestaltender Kommunikationsfluss zwischen den Beteiligten und eine holpernde Fristenüberwachung gehören in vielen Häusern noch immer zum Alltag. Das Ergebnis: Unzufriedenheit durch Ineffizienz und nicht zuletzt rechtliche und wirtschaftliche Risiken.

Bringen Sie Ordnung in Ihre EVB-IT

Effizienzschub für die öffentliche IT-Beschaffung: Wie das EVB-IT 365 Management Tool den Verwaltungsalltag vereinfacht

Die IT-Beschaffung im öffentlichen Sektor ist ein hochkomplexes Feld. Zwischen starren rechtlichen Rahmenbedingungen, den anspruchsvollen EVB-IT-Vertragsformularen und dem Druck immer mehr Vorgänge in kürzerer Zeit abwickeln zu müssen, verlieren sich viele Behörden und IT-Abteilungen. Das EVB-IT 365 Management Tool verspricht nun Abhilfe: Eine ganzheitliche Lösung, die weit über die reine Vertragserstellung hinausgeht und endlich Ordnung in den gesamten Lebenszyklus einer IT-Beschaffung bringt.

Schluss mit dem Formular-Dschungel

Das Herzstück des Tools ist die intelligente Vertragserstellung, welche auf der EVB-IT Digital Lösung aufsetzt, und diese einfach bereits in die Anwendung integriert

Anstatt sich durch statische Word-Vorlagen zu kämpfen, unterstützt die Lösung bereits den fragegeführten Prozess. Nutzer werden Schritt für Schritt durch die relevanten Klauseln geleitet und am Ende steht der fertige Vertrag. Durch die diese digitale Führung werden Fehlerquellen minimiert und die Konsistenz der Verträge sichergestellt.



„Kein endloses Scrollen mehr, durch nicht relevante Klauseln, Passagen und Optionen.“

Überblick über Verträge und Fristen behalten

Wie Sie wissen, ist ein geschlossener Vertrag erst der Anfang. Wartungen, Erneuerungen und viele weitere Vertragslaufzeiten müssen aktiv überwacht werden. Das EVB-IT 365 Management Tool wandelt das klassische "Ablage-Modell" in ein proaktives Managementsystem mit automatischer Wiedervorlage und einem Fristenkalender um. Dank einer konsequenten Kategorisierung und modernen Suchfunktion lassen sich Informationen zu Vertragsdetails, Zahlungsreihen oder Dokumenten, innerhalb von Sekunden finden - anstatt sie mühsam aus verschiedenen Quellen zusammenzusuchen.



„Rechtzeitig informiert werden, bevor akuter Handlungsbedarf entsteht, erspart Stress.“

Sicherheit "Made in Germany"

Gerade für öffentliche Auftraggeber steht das Thema Datenschutz an oberster Stelle. Die Bereitstellung des Tools in der gemieteten Variante, findet ausschließlich in deutschen Rechenzentren, mit modernster SSL-Verschlüsselung statt und der Betrieb erfolgt zu 100% mit Ökostrom, was zudem auf die Nachhaltigkeitsziele moderner Verwaltungen einzahlt.

Kommando-Zentrale für Beschaffungsvorgänge

Das Tool bietet die Möglichkeit den gesamten Beschaffungsprozess zu verwalten - für Direktkäufe, Verhandlungsvergaben und Ausschreibungen. Von der Bedarfsanmeldung bis zur Aussonderung.

Zusammenarbeit wie es die IT schon lange macht

Ein besonderer Fokus bei der Entwicklung lag auf der Möglichkeit der Zusammenarbeit. In der IT-Beschaffung arbeiten selten Einzelpersonen. Es ist ein Teamspiel zwischen Vergabestelle, der IT-Fachabteilung, der Rechtsabteilung und manchmal auch externen Beratern. Bisher bedeutete dies: Kommunikations-Chaos.

„Den Dateinamen „Vertrag_V2_final_Korrektur_NEU.doc“ kennt wohl jeder Beschaffer.“

Das Tool beendet dieses Chaos durch ein integriertes Ticket-System, wie es in der Regel bereits in der IT-Abteilung benutzt wird. So können mehrere Beteiligte an einem Vorgang arbeiten, gemeinsam kommentieren und sich Aufgaben zuweisen,

Anstatt langwieriger E-Mail-Ketten bietet das Tool also eine Plattform, auf der die Kommunikation direkt am Objekt - also am Vorgang - stattfindet. Diese Form der Zusammenarbeit führt zu einer effektiveren, transparenteren, zeitsparenderen - und in Summe harmonischeren Zusammenarbeit.

Wissen als Ressource: Die Wissensdatenbank

Ein oft unterschätzter Aspekt in der Verwaltung ist der Abfluss von Wissen durch z.B. Änderung von Verantwortlichkeiten oder Renteneintritte. Die vorgestellte Lösung begegnet diesem Problem bzw. Risiko mit einer integrierten Wissensdatenbank. Bereits erarbeitete Lösungen, wiederkehrende Vorgänge und Probleme und strukturierte Informationen jeglicher Art werden kategorisiert erfasst und machen so wertvolles Expertenwissen für das gesamte Team verfügbar. Das senkt die Fehlerquote und spart wertvolle Ressourcen.

Ganzheitlicher Ansatz

Was das Tool von einfachen Dokumenten-Management-Systemen abhebt, ist seine Breite. IT-Beschaffung endet hier nicht

beim unterschriebenen Dokument; sie ist eng verknüpft mit den weiteren Fachbereichen - insbesondere der Vergabestelle im Allgemeinen und der IT-Abteilung.

Auf Wunsch bietet die Plattform Module für das Haushalts-Management, für das Verwalten von Inventar - bis hin zu Software-Lizenzen.

Haushalts-Planung und Verwaltung von Budgets: ✓

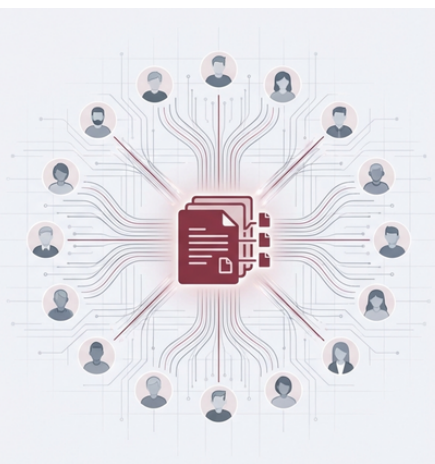
Ein Beschaffung und ein Vertrag ohne gedeckte Haushaltsmittel sind in der öffentlichen Verwaltung ein „No-Go“. Das Tool bietet daher (auf Wunsch) ein vollumfängliches Modul zur Budget-Planung- und Verwaltung an, das weit über einfache Excel-Listen hinausgeht.

Dazu lassen sich Planpositionen anlegen, die den Rahmen für zukünftige Beschaffungen bilden. Kritische Momente in der Beschaffung sind die Beauftragung oder eine vorausgehende Ausschreibung. Mit der Funktion der Mittelreservierung stellt das Tool sicher, dass Budgets rechtzeitig „geblockt“ werden (Obligo). Mit Erhalt der Eingangsrechnung erfolgt die (Teil-)Auflösung des Obligos und das verfügbare Restbudget verringert sich entsprechend.

Wissen teilen: Das kollektive Gedächtnis Ihrer Organisation

Steigern Sie die Effizienz durch eine zentrale Wissensdatenbank. Informationen werden strukturiert abgelegt und sind für das gesamte Team nutzbar.

- **Strukturierte Ablage:** Informationen erstellen, kategorisieren und zentral speichern.
- **FAQs & Lösungsvorschläge:** Schnelle Antworten auf wiederkehrende Fragen.
- **Produktdokumentation:** Anleitungen und Specs direkt verfügbar machen.
- **Schnelle Recherche:** Sofortiger Zugriff auf das gesammelte Know-how.



Das Screenshot zeigt das Dashboard des KV-TS (Kommunikations- und Verwaltungs-System). Oben sind drei Hauptkennzahlen (KPIs) zu sehen: 587500,00 €, 73600,12 € und 345,12 €. Darunter befindet sich eine Tabelle mit mehreren Spalten, die verschiedene Datenreihen darstellen. Die Spaltenüberschriften sind teilweise: 'Kategorie', 'Name', 'Status', 'Datum', 'Menge', 'Preis', 'Währung'. Die Tabelle enthält mehrere Zeilen mit numerischen Werten.

„Das Herzstück für Entscheider: Das Dashboard zur Budgetausschöpfung.“

Wo ist der Unterschied zu anderen Lösungen?

Das EVB-IT 365 Management Tool wurde mit dem Fokus auf die speziellen Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung und deren Dienstleister entwickelt und versteht sich nicht nur als digitaler Assistent, sondern als zentrales Betriebssystem für den gesamten IT-Beschaffungs-Lebenszyklus.

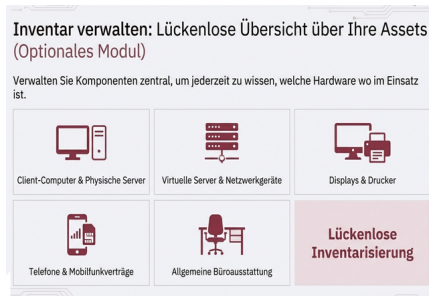
Asset Management: Vom Vertrag zum Inventar

Ein weiteres Highlight des Tools ist (ebenfalls auf Wunsch) das integrierte Asset Management. Es führt den Prozess des Lebenszyklusses einer einmal beschafften Komponente konsequent fort und ermöglicht die Inventarisierung und Verwaltung von z.B. Notebooks, Servern, Netzwerkgeräten, Zubehör, Smartphones, Mobilfunkverträgen, bis hin zur Büroausstattung, wie Schreibtische, Stühle, u.v.m. - inkl. Erfassung relevanter Informationen und der Zuordnung zu Benutzern und Standorten.

Abgerundet: Lizenzmanagement inklusive

Softwarelizenzen sind oft das "Sorgenkind" für die Beschaffung und in der IT-Abteilung. Zahlreiche Metriken und Laufzeiten bergen die ständige Gefahr einer Unter- oder Überlizenzierung. Das EVB-IT 365 Management Tool integriert diesen Prozess (auf Wunsch) direkt in den Workflow und sorgt somit für Übersicht und Audit-Sicherheit. Dabei sind sowohl die Verwaltung klassischer Kauflizenzen, als auch zeitlich befristete Mietsoftware und Cloud-Modelle möglich.

Die Lizenzen können im Tool gezielt Benutzern und Engeräten zugewiesen werden.



„Durch die Verzahnung zwischen Beschaffung und Betrieb werden sowohl das Management von Hardware, als auch von Software, von lästigen „Inventarlisten“ zu wertvollen Steuerungsinstrumenten.“

Kurzes Fazit

Insgesamt stellt die Lösung eine effiziente und digitale Antwort auf die zunehmende Komplexität in der IT-Beschaffung und Verwaltung bereit und entlastet sowohl Mitarbeitende in der Verwaltung, als auch in der IT.



Neugierig? Das Tool live erleben

Besuchen Sie das unverbindliche Webinar zum Tool - entweder an einem der regelmäßig stattfindenden Termine, oder als Einzeltermin zu Ihrem Wunschdatum.

evb-it-365.de → Management Tool

Facts zum Tool in der Zusammenfassung

Funktionen vom Basis-Modul:

- Fragengeführte Vertragserstellung durch Integration von EVB-IT Digital
- Vertragsverwaltung inkl. Fristenüberwachung
- Verwaltung von Beschaffungen
- Integriertes Ticketsystem für strukturierte Zusammenarbeit
- Wissensdatenbank

Zusatzmodul Haushalt:

- Planung und Verwaltung von Haushalts-Positionen

Zusatzmodul Asset Management:

- Verwaltung von Assets (z.B. Computer, Server, Netzwerkgeräte, Smartphones, Mobilfunkverträge, Büroausstattung, u.v.m.) mit Zuordnung zu Lokationen und Mitarbeitenden

Zusatzmodul Lizenzmanagement:

- Verwaltung von Kauf-, Miet- und Cloud-Lizenzen mit Zuordnung zu Geräten und Mitarbeitenden

Rechenzentrum/ Sicherheit:

- Serverstandort in Deutschland
- Durchgängige SSL-Verschlüsselung
- 100% Ökostrom

Sie haben die Wahl zwischen SaaS und OnPremise-Installation

Im Standard ist das EVB-IT 365 Management Tool eine Cloudanwendung. Bei Bedarf kann die Software jedoch auch auf einem eigenen Server installiert und betrieben werden.



Schulungen für Ihren EVB-IT Erfolg im Beruf

EVB-IT Verträge sind komplex und mitunter auch recht umfangreich. Es gibt eine Vielzahl von Vertragstypen und zahlreiche Ausfüll- und Gestaltungsmöglichkeiten. Schulungen helfen das notwendige Wissen systematisch zu erwerben.

**Online, in Präsenz,
Inhouse oder als
Einzelcoaching**

Agenda



Termine



Preise



Buchen



evb-it-365.de
→ **Schulungen**

EVB-IT Verträge in der Praxis (2-Tage)

Der "Klassiker" als Allround-Einstieg in die gesamte Welt der EVB-IT Verträge. Alles zu Basis-, System- und Rahmenvertrag. [Nr.: ITSM-10057]



EVB-IT Basisverträge kompakt (1-Tag)

Der Crashkurs für die Basis-Verträge. Kauf-, Dienstleistungs-, Wartungs-, Software- und Cloudvertrag im Griff haben. [Nr.: ITSM-10096]



EVB-IT Systemverträge intensiv (2-Tage)

Alles über die Werkzeuge zur Umsetzung von IT-Projekten: IT-System-, Systemlieferungs-, Erstellungs- und Servicevertrag. [Nr.: ITSM-10097]



Der neue EVB-IT Cloudvertrag in der Praxis (1-Tag)

Ob SaaS, IaaS, PaaS oder Managed Cloud Services: Alle Cloudleistungen rechtssicher und praxisnah umsetzen. [Nr.: ITSM-10102]



EVB-IT Digital und die neue Rahmenvereinbarung (1-Tag)

Lernen wie EVB-IT Digital funktioniert und wie das erste digitale Vertragsmuster "Rahmenvereinbarung" erstellt wird. [Nr.: ITSM-10103]



EVB-IT Vertragsverwaltung in der Praxis (1-Tag)

Praxisnahe Ansätze zum erfolgreichen Aufbau und Management einer EVB-IT Vertragsverwaltung für Ihren Betrieb. [Nr.: ITSM-10036]

